

scho' g'hört...???

Clowns wecken Gefühle und Lachen Regelmäßiger Besuch bei Demenzkranken

Rote Nase, gestreiftes Hemd, schiefe Krawatte: Das ist das Erkennungsmerkmal der beiden Clowns, die seit Januar,

durch Spenden finanziert, alle zwei Wochen einen Nachmittag im Ulrichspark (Heilig Geist - Leben im Alter) in Kißlegg verbrin-

gen. Andreas Weisser von der Clownschule Ravensburg und eine Schülerin suchen die Begegnung mit den älteren, pflegebedürftigen Menschen. Durch sprachliche, gestische,



■ **MAGST MIT MIR TANZEN?** fragt Clown August. Die Bewohnerin im Ulrichspark in Kißlegg sagt nicht „nein“. FOTO: OH

mimische oder musikalische Interaktionen wecken sie Gefühle und ernten ein Lächeln oder Staunen. So auch beispielsweise bei Frau S. Aufgrund ihrer schweren Demenz spricht sie nicht mehr. Doch als August, der Clown, sich neben sie setzt und ein Lied auf seiner Gitarre anstimmt, da klopft sie den Rhythmus mit der Hand auf dem Tisch mit. „Die älteren Menschen fühlen sich einfach angenommen und genießen die Unterhaltung“, resümiert Pflegedienstleiterin Hannelore Riedel. pr

● Duo erwischt

WANGEN – Auf frischer Tat erappt wurden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag zwei Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren. Sie hatten die Schaufenster Scheibe eines Tabakwarengeschäftes in der Paradiesstraße eingeschlagen und sich so Zutritt verschafft. Sie stahlen mehrere Schachteln Zigaretten und Feuerzeuge. Zeugen sahen die beiden und alarmierten die Polizei. Das Duo ergriff die Flucht, wurde aber kurz darauf gefasst. Der 15-Jährige legte bereits ein Geständnis ab.

Diese Woche mit

GROSSER BEILAG

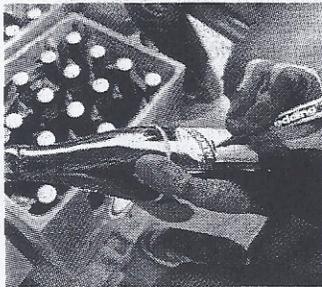
Größer, schöner, besser...
RUNDEL

▶ LESERBRIEFE

Lächerliches Theater

Das ganze Theater ist eigentlich lächerlich. Was passiert nun mit den anderen Brauereien, die ebenfalls mit „bekömmlich“ werben? Gleiches Recht für alle. Aber ich werde weiterhin das äußerst bekömmliche Härle-Bier trinken. Jeder ist doch für sich verantwortlich, wann er aufhören muss, egal welche Brauerei es ist, dessen Bier er trinkt.

Reinhard Weber, Leutkirch



Sieht nach Schikane aus

Zum Kommentar „Geht es wirklich um Gesundheit“ vom 27. August erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Zuerst möchte ich einmal festhalten, dass diese Angelegenheit gegenüber der Brauerei Härle vom VSW ausgehend ein Skandal ist. Ich könnte mir vorstellen, wenn der Begriff bekömmlich erst seit ein paar Monaten benutzt würde, dass dann vom VSW eine Überprüfung eventuell angebracht wäre. Nachdem das Wort bekömmlich aber schon seit sieben Jahrzehnten darauf hinweist, dass das Getränk einfach wohltuend-wohlschmeckend-bekömmlich ist, schaut es meiner Meinung nach ganz arg nach Schikane aus. Darum erscheint mir die Auslegung dieses Wortes nur auf die Schiene der Gesundheit bezogen ziemlich dilettantisch. Die deutsche

Sprache ist eben doch eine schwere Sprache, und für jene, welche sie nicht richtig verstehen wollen, noch schwerer.

Werner Kussauer, Leutkirch

Beeinflussbare Trottel?

Ein Lacher mehr von einem Verband, den offensichtlich kein Mensch braucht. Sozial verträglich ist es übrigens auch nicht, wenn alle Konsumenten durch ein in vielfacher Hinsicht zu deutendes Wörtlein als beeinflussbare Trottel dargestellt werden.

Könnte man den „Verband“ nicht das „Sozialer“ streichen? Dann käme „Verband Wettbewerbs“ heraus. Mit undefiniertem Ziel. Was der Motivation des Verbandes zu dieser Posse wohl am nächsten käme.

Jörg Ulmer, Leutkirch

Auf Lappalie versteift

Es wäre vernünftiger, wenn der VSW sich darum kümmert, dass die Angaben bei vielen Lebensmitteln, hauptsächlich Kinderprodukte, klar und verständlich, nicht verlogen, angegeben werden. Die „Herren“ der VSW, welche anscheinend keinen richtigen Durchblick haben, suchen und versteifen sich auf Lappalien.

Schon als Junge habe ich in der familieneigenen Gaststätte den Gästen das Bier mit den Worten „zum Wohl sein“ serviert. Oder „wohl bekomm's“. Das deutsche Bier war schon immer bekömmlich. Das Bier, das Härle braut, ist nach wie vor „bekömmlich“. Und von denen da oben lasse ich mir mein bekömmliches Glas Bier nicht verderben.

Hermann Rink, Bad Wurzach

TANZSCHULE DESWEEMER
 Langen-/St.-Longinus-Str. 9 · Aulend./Kolpingsstr. 11 · BC/Krummer Weg 19
Jetzt anmelden für die Saison ab 20. September 2015
www.tanzschule.info
 07 51/3 32 50 · E-Mail: tanzschule@desweemer.de

CineParc RAVENSBURG
 Kinos in der Innenstadt
www.cineparc.de
KINOZENTRUM AM FRAUENTOR
 IM HAUPTPROGRAMM
 ED SKREIN - RAY STEVENSON - LOAN CHABANOL
THE TRANSPORTER
 REFUELED
 12U

Kinowoche Do 03.9.2015 bis Mi 09.9.2015
Die Burg
 IM HAUPTPROGRAMM
 MERYL STREEP - KEVIN KLINE - MAMIE GUMMER
RICKI
 WIE FAMILIE SO IST
 NICOLE KIDMAN - JAMES FRANCO
KÖNIGIN DER WÜSTE
 Ein Film von WERNER HERZOG
 DR. DRE - EAZY-E - ICE CUBE
STRAIGHT OUTTA COMPTON
 The World's Most Dangerous Group
 12U

Großer Flohmarkt
 im Gewerbepark Edelweiß in 88138 Schlachters/Weißenberg
Samstag, 5. September 2015
 Aufbau ab 6 Uhr - Beginn ab 8-16 Uhr
 Kfz am Standplatz, WC vorhanden
anschl. kleine After-Flohmarkt-Party!
 Info und tel. Rückfragen unter 08382/73289
 oder 0174/3962912 ab Mittags 15 Uhr